

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 110 (2003)
Heft: 1

Artikel: Messe Frankfurt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messe Frankfurt



Cinte Tectextil China – Internationale Messe für Technische Textilien und Vliesstoffe

25. bis 27. September 2002

Shanghai Everbright Convention & Exhibition Centre, PRC

Der Sektor Vliesstoffe und technische Textilien verzeichnet in China ein rasches Wachstum. Damit bieten sich ideale Bedingungen für die Cinte Tectextil China, die nach drei erfolgreichen Messtagen mit einem neuen Rekord zu Ende ging: 5'215 Facheinkäufer aus 42 Ländern und Regionen wurden gezählt, das ist eine massive Steigerung von 95 % gegenüber der letzten Veranstaltung.

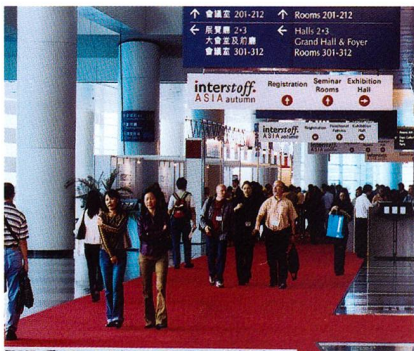
«Jeder ist mit der Messe hoch zufrieden, die Erwartungen der Aussteller wurden in vielen Fällen übertroffen, was sehr erfreulich ist», resümierte Katy Lam, General Manager der Messe Frankfurt (HK) Ltd., die die Messe mit veranstaltete. «Die Reaktionen der Aussteller und Besucher bestätigen die Notwendigkeit der Cinte Tectextil China. Sie hat sich jetzt als eine Plattform im asiatisch-pazifischen Raum für Hersteller und Endverbraucher von technischen Textilien und Vliesstoffen bewährt.»

Interstoff Asia Autumn – International Fabric Show

2. bis 4. Oktober 2002

Hong Kong Convention & Exhibition Centre, PRC

Die Interstoff Asia Autumn hatte die Erwartungen vieler Aussteller und Branchensprecher



Interstoff Asia: 11'877 Besucher aus 59 Ländern

übertroffen, als sie nach drei Tagen mit insgesamt 11'877 Besuchern aus 59 Ländern zu Ende ging. Vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaftsflaute demonstrierten Aussteller und Einkäufer gleichermaßen ihre Entschlossenheit, sich noch stärker zu engagieren, ihre Marktstellung auszuweiten, ihr Marktwissen zu vertiefen, und sich an die raschen Veränderungen in der globalen Bekleidungsproduktion anzupassen.

Heimtextil India – International Trade Fair for Home and Household Textiles & Accessoires

4. bis 7. Oktober 2002

New Delhi, IND

Die Heimtextil India 2002 endete mit einer ausgesprochen positiven Bilanz. Die 158 Aussteller waren mit ihrer Teilnahme und mit den geschäftlichen Möglichkeiten, die sich auf der Messe ergeben haben, hoch zufrieden. Es wurden 7'532 Besucher gezählt, davon 2'402 aus dem Ausland. Auf dieser erstklassigen Veranstaltung wurden viele Geschäfte in Gang gesetzt. Die Firmen präsentierten neue Sortimente für Bett, Bad, Fussboden, Tisch und Küche in einer interessanten Kombination aus Tönen und Strukturen. Die Aussteller hatten ihre Kollektionen auf den Trends von 2002 – 2003 ausgerichtet, sodass sich dem internationalen Einkäufer eine breite Auswahl bot.

Intertextile Shanghai – China International Trade Fair for Apparel Fabrics and Accessories, China International Trade Fair for Home-textiles and Accessories

9. bis 11. Oktober 2002

Shanghai New International Expo Centre, PRC

Der Rekord der Aussteller- und Besucherzahlen auf der Intertextile Shanghai 2002 vom 9. bis 11. Oktober im Shanghai New International Expo Centre, spiegelt das kontinuierliche Wachstum der chinesischen Wirtschaft wider.



Interstoff Asia: Trends – immer gefragt bei den Besucherinnen

38'086 Besucher aus 71 Ländern und Regionen wurden während der dreitägigen Messe gezählt das sind 27 % mehr als im Jahr 2001. Insgesamt nahmen 997 Aussteller aus den Bereichen Bekleidungsstoffe und Heimtextilien teil, eine Steigerung von 46 %.

Texworld

11. bis 14. Februar 2003

CNIT Paris La Defense

Vom 11. bis 14. Februar 2003 öffnet die Texworld im CNIT-Ausstellungszentrum Paris La Defense zum zwölften Mal ihre Pforten für die internationale Textilbranche. Über 600 Aussteller aus rund 40 Ländern präsentieren daneben ihren Stoffkollektionen für die Frühjahr/Sommer-Saison 2004 auch die neusten Trends für Herbst/Winter 2003/2004. Die Texworld zählt zu den europaweit wichtigsten Fachmessen für Bekleidungsstoffe. Professionalität und eine Vielzahl neuer Geschäftsimpulse – das ist es, was die Texworld seit Jahren auszeichnet und die Facheinkäufer aus aller Welt zu jeder Veranstaltung nach Paris kommen lässt, wo sie auch 2003 ihr reichhaltiges Angebot an Stoffen und Accessoires präsentieren werden.

Intertextile Beijing – China International Trade Fair for Apparel Fabrics & Accessories

17. bis 19. März 2003

Beijing Exhibition Centre, PRC

Die Intertextile Beijing, China International Trade Fair for Apparel Fabrics and Accessories zieht im März 2003 ins Beijing Exhibition Centre um, um den wachsenden Ausstellern gerecht zu werden. Mit der weiteren Verringerung der Importzölle und der Verabschiedung neuer Warenzeichengesetze, womit ausländische Unternehmen ihre Marken besser schützen können, wird China für ausländische Exporteure

re zunehmend attraktiver. Im ersten Halbjahr 2002 stiegen die Bekleidungs- und Zubehörexporte um 4,3 % auf 16,88 Mrd. USD, der Absatz von Bekleidungsartikeln wuchs um 10 %. Das Bruttoinlandsprodukt Chinas verzeichnete in diesem Zeitraum eine Steigerung von fast 8 % und erreichte 550 Mrd. USD.

Techtextil, Internationale Fachmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe

8. bis 10. April 2003
Frankfurt am Main

Über 500 Unternehmen haben sich schon jetzt zur Techtextil, die vom 8. bis 10. April 2003 in Frankfurt am Main stattfindet, verbindlich angemeldet. Das sind im Vergleich zum Anmeldestand von vor zwei Jahren über 10 % mehr! 15 % dieser bereits angemeldeten Aussteller sind Neuaussteller. Und erstmals liegen den Veranstaltern Anfragen für Gemeinschaftsstände aus Australien, China und Indien vor. Hält dieser Anmeldetrend an, wird die Techtextil 2003 erneut wachsen. Das starke Teilnahme-Interesse zeigt, dass der Markt «technische Textilien» ein aufstrebender Markt ist. So stellen technische Textilien schon seit Jahren einen Wachstumsmarkt mit vielen anwendungsbezogenen Nischen dar, die hochtechnologische, innovative und grösstenteils substitutive Spezialitäten hervorbringen. Und die weiteren Entwicklungen bezogen auf Umsatz, Export und Beschäftigungszahl werden optimistisch bewertet.

Information

über **alle Veranstaltungen** der Messe
Frankfurt:

Messe Frankfurt

Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)61 316 59 99

Fax +41 (0)61 316 59 98

So erreichen Sie die Redaktion:

E-mail: redaktion@mittex.ch

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

Fügetechniken mit praxisnahen Detailverbesserungen

IMB 2003, 6. bis 10. Mai 2003

Über veränderte Rahmenbedingungen in den nahenden Industrien wird nicht mehr diskutiert, sie sind Fakten. Die Angebote der Maschinen- und Anlagenbauer an ihre Kunden bewegen sich daher auch im Bereich notwendiger Detailverbesserungen für den Einsatz im globalen Business. Der möglichst reibungslose Ablauf qualitätsgesicherter Produktionsprozesse genießt dabei oberste Priorität.



Vernetztes Agieren trotz dezentraler Fertigung, die Realisierung von Qualitätssicherungs- und/oder Supply Chain Management Systemen stellen auch an die Konzepte von Maschinen und Anlagen im Bereich der Fügetechnik besondere Ansprüche. Waren auf der vergangenen IMB 2000 noch die Themen Datenaustausch von Produktionsdaten oder die Integration des Fügeprozesses in den Datenfluss Schwerpunkte in der Diskussion, so nehmen die Lösungen zur kommenden IMB 2003 immer konkretere Formen an. Das Aufdecken von Zeit- und Kosten-Einsparungspotenzialen führt zu dem Wunsch, immer mehr der wiederkehrenden Prozesse so weit wie möglich zu automatisieren. Leichtere Bedienbarkeit, bessere Handhabung, wartungsarmer und räumlich kompakter Aufbau sind Forderungen, für die im Rahmen der geforderten Service-Freundlichkeit auch dieses Mal neue Lösungen entwickelt werden.

Ergonomische Arbeitsplätze

Die Hersteller von Nähmaschinen und -anlagen zeigen in ihren Angeboten, dass sie den produktions-immanenten Problemen, wie z. B. der Behandlung schwieriger Textilmaterialien, dem Wunsch nach ausreichendem Handlungsspielraum, der Forderung nach Gleichmässigkeit des Nahtbildes oder der Vereinfachung von Kurznahtarbeitsgängen, mit aktuellen Verbesserungen begegnen. Dazu kommt, dass die Arbeitsplätze ergonomisch und flexibel gestaltet sein müssen und es in allen Nähländern möglich sein muss, die Maschinen ohne lange Trainingszeiten und ohne grosse Spezialkenntnisse störungsfrei bedienen zu können. Freie Programmierbarkeit oder ein möglichst breitgefächertes Voreinstellungsprogramm gehören zu

den angebotenen Leistungen, ebenso wie elektronisch geregelte, differenzial einstellbare Presserfüsse und Puller. Auch die Betriebsmittel, wie Nadeln oder Greifer, wurden den veränderten Anforderungen angepasst.

Maschinen für die Polster- und Automobilindustrie

Die Maschinen für den mittelschweren bis schweren Einsatz, wie sie in der Polster- oder Automobilindustrie benötigt werden, zeigen auf der IMB im kommenden Jahr z. B. Verbesserungen für das Aussteppen von Ziernähten, pneumatische Nahtmittenführung oder weiterentwickelte Lösungen bei Kurzfasenabschneidern. Auch bei diesen Maschinen wird viel Wert auf bessere Sicht auf das Arbeitsfeld und vergrösserten Handhabungsraum gelegt, indem z. B. die Abmessungen der Arme bei arnabwärts konzipierten Maschinen verlängert werden.

Auch der Nadeltransport oder die Nahtabstände wurden optimiert. Kombinierte Arbeitsplätze von Säulen- und Flachbettmaschinen bieten flexible Lösungen für die Verarbeitung schwerer Materialien. Bei den anderen Fügeverfahren, wie dem Schweißen in seinen verschiedenen Varianten, wird die IMB 2003 ebenfalls Lösungen zur Prozessoptimierung zeigen. Hier geht es u. a. darum, höhere Wiederholgenauigkeit zu erreichen, die Temperaturführung und durch veränderte Positionierung des Fühlers auch deren Messung zu optimieren, sowie den Werkzeugverschleiss zu reduzieren. Beim Ultraschallschweißen gilt es, das Verfahren mit den Wunschvorstellungen der Kunden in Einklang zu bringen, und statt eines Alleskönners hochspezialisierte Problemlösungen zu präsentieren.